



Mit Urkunde und Ehrenmedaille zeichnete Handwerkskammerpräsident Franz Xaver Peteranderl (re.) Hermann Löffelmann bei der Meisterfeier in München aus. Foto: Schuhmann

Goldmedaille für Stuckateur-Meister

Hermann Löffelmann aus Rinchnach geehrt

München/Rinchnach. Nicht nur in Kirchen oder denkmalgeschützten Gebäuden sind es die Stuckateure, die Wänden, Decken und Fassaden eine besondere Note geben.

Auch beim Neu-, An- oder Umbau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden, Hotels und anderen Projekten sind Stuckateure und kreative Ideen gefragt.

Einer der besten in der Region ist Hermann Löffelmann. Er arbeitet als Stuckateur-Meister mit Schwerpunkt Trockenbau bei Penzkofer Bau in Regen und wurde jetzt am Münchner Messegelände als jahrgangsbester Stuckateur-Meister für München und Oberbayern ausgezeichnet.

Über Sprüche wie „Rigips-Platten-Schrauber“ kann Hermann Löffelmann nur schmunzeln. „Als Stuckateur und Trockenbauer macht man wesentlich mehr, der Beruf ist

sehr vielseitig“, betont der 36-Jährige, der in Gehmannsberg in der Gemeinde Rinchnach daheim ist.

Seit 2011 verstärkt er das Penzkofer-Team. Bei der Bauinnung München und an der Handwerkskammer Passau machte er seinen Meisterbrief – als Jahrgangsbester, mit Note eins im praktischen und im theoretischen Teil. Vor wenigen Tagen gab es für den Rinchnacher eine besondere Auszeichnung: Er wurde von der Handwerkskammer und Präsident Franz Xaver Peteranderl bei Deutschlands größter Meisterfeier fürs Handwerk im Münchner Messegelände als Jahrgangsbester für München/Oberbayern geehrt. Neben der „Bestmeister-Urkunde“ erhielt Hermann Löffelmann eine Ehrenmedaille und natürlich Glückwünsche von Chef Alex Penzkofer, der große Stücke auf sein Team hält.